

Brexit-Änderungen

Informationen für Englandreisen 2025

Seit dem 1. Februar 2020 ist das Vereinigte Königreich nicht mehr Mitglied der Europäischen Union. Die Auswirkungen, die Lehrer:innen bei einer Englandfahrt nun beachten müssen, haben wir hier zusammengestellt.

Einreisedokumente

- Ab dem 01.10.2021 müssen alle Teilnehmer einen Reisepass vorzeigen. Die Anschaffungs-Kosten für Schüler:innen liegen in Deutschland bei 37,50 Euro (<https://www.bmi.bund.de/reisepass>).
- Ab dem 02.04.2025 benötigen EU-Bürger eine ETA-Genehmigung zur Einreise. Diese muss online gegen eine Gebühr von 10.00 GBP pro Person beantragt werden. Teilnehmer:innen anderer Nationalitäten benötigen ggf. schon früher eine ETA zur Einreise. Alle Informationen finden Sie hier: www.s-e-t.de/england-einreise
- Teilnehmer aus Nicht-EU-Staaten benötigen zusätzlich auch ein Visum für die Einreise. Die genauen Einreise-Bestimmungen hängen von der Nationalität des Teilnehmers ab, Sie können die Bestimmungen hier einsehen: <https://www.gov.uk/check-uk-visa>.
 - » Die Reise-Dokumente der Nicht-EU-Schüler und die Einreise-Bestimmungen sollten frühzeitig geprüft werden, da die Visums-Beantragung leider eine lange Vorlaufzeit benötigen kann.
 - » Den genauen Ablauf der Visums-Beantragung haben wir auf www.s-e-t.de/england-einreise zusammengestellt.

Flüchtlingskinder

Die Einreise der Flüchtlingskinder hängt von ihrer Aufenthaltsberechtigung ab:

- a) Inhaber von Flüchtlingsausweisen / Reiseausweisen für Flüchtlinge (sogenannte „blaue Pässe“) sollen entsprechend der Genfer Flüchtlingskonvention visumfrei ins Ausland reisen können. Das Ausstellerland garantiert mit dem Pass, dass es den Inhaber wieder „zurücknimmt“. England hat das Übereinkommen ratifiziert, es ist aktuell aber noch nicht ausdrücklich erklärt, ob die Schüler mit diesem Dokument einreisen können oder weitere Dokumente benötigen. Aktuell können diese Teilnehmer:innen nicht mehr mit dem Flüchtlingsausweis einreisen, es sei denn, dass Sie ein Visum beantragen können (Visa-Check s.o.).
- b) Inhaber von Duldungen dürfen nicht einreisen, da eine Duldung keine Aufenthaltsgenehmigung ist.

Internationale Krankenversicherung?

EU-Bürger haben in England kein Anrecht mehr auf eine kostenlose Notfall-Behandlung des NHS (National Health Service). Touristen haben weiterhin Zugang zur medizinischen Versorgung, müssen die Kosten aber selbst tragen. Wir empfehlen daher ausdrücklich den Abschluss einer zusätzlichen Auslands-Krankenversicherung.

- » Gemeinsam mit der HanseMerkur bieten wir eine Rundum-Versicherung an, die neben der Rücktrittskostenversicherung auch eine Auslands-Krankenversicherung enthält.

Was ist mit Roaming-Gebühren?

Die Abschaffung der Roaming-Gebühren für Telefonate und Daten-Nutzung innerhalb der EU gilt für England nicht mehr. Viele Anbieter ermöglichen ihren Kunden dies aber weiter kostenlos (u.a. Telekom, O2, 1&1, Vodafone).

- » Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Mobilfunk-Anbieter.

Weblinks

- » Aktuelle Informationen von S-E-T: www.s-e-t.de/england-einreise und www.s-e-t.de/brexit